



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Politik und Gesellschaft (B.A.)
Zwei-Fach-Bachelor (PO 2013)
Studienfachleitfaden



Wichtiger Hinweis:

Sie studieren nach einer auslaufenden Prüfungsordnung. Daher wird Ihr Studiengang voraussichtlich zum Wintersemester 2021/22 (31.03.2022) auslaufen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Studienplanung.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Mentorat.



Inhalt

I. Studienaufbau	4
Struktur des Studiengangs	4
Empfehlungen zur Studienplanung	4
Übersicht: Studienaufbau Politik und Gesellschaft (2-Fach, B.A.).....	5
II. Basisphase	6
Pflichtmodule	6
Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)	6
Basismodul Methoden (BMM)	6
Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK).....	6
Wahlpflichtbereich 1	7
Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB).....	7
Basismodul Regierungslehre (BMRL)	7
Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI)	7
Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)	7
Überfachlicher Praxisbereich (Fakultätsangebot)	8
III. Vertiefungsphase (Wahlpflichtbereich 2 und 3)	8
IV. Bachelorarbeit	9
V. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen	10

Dieser Leitfaden ist eine Unterstützung zur Organisation Ihres Studiums, allerdings kein rechtsgültiges Dokument. Daher raten wir Ihnen dringend dazu, auch die Prüfungsordnung zu lesen.

I. Studienaufbau

Struktur des Studienfachs

Das Zwei-Fach „Politik und Gesellschaft“ (B.A.) besteht aus *Modulen*, das heißt aus Einheiten von zusammengehörigen Lehrveranstaltungen. Als Veranstaltungstypen sind in der Regel Vorlesungen, Übungen und Seminare vorgesehen. Veranstaltungen sind üblicherweise zweistündig. Ein Modul aus drei Veranstaltungen umfasst daher z.B. insgesamt 6 Stunden Unterricht (sog. Semesterwochenstunden/SWS).

Die Module werden jeweils mit einer *Prüfungsleistung* bzw. in manchen Fällen mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen. Als Voraussetzung für den Abschluss der Module in den Lehrveranstaltungen sogenannte *Studienleistungen* erbracht werden, wie zum Beispiel Referate, Übungsaufgaben oder Protokolle. Durch den Abschluss der Module werden Leistungspunkte (LP) erworben. Im Fach Politik und Gesellschaft (B.A.) werden im Zwei-Fach Bachelor insgesamt 78 LP erworben. Zusammen mit dem zweiten Fach und der Bachelorarbeit werden so am Ende des Studiums 180 LP erreicht.

Zu unterscheiden sind in diesem Studiengang *Pflichtmodule* (diese müssen alle belegt werden) und *Wahlpflichtmodule*, bei denen aus mehreren Angeboten gewählt werden kann. In der Basisphase sind dies die Wahlpflichtmodule 1, in der Vertiefungsphase die Wahlpflichtmodule 2 und die Wahlpflichtmodule 3.

Der Leitfaden ist eine Zusammenfassung des Modulhandbuchs. Dort finden Sie weitere Informationen zu den jeweiligen Modulen.

Empfehlungen zur Studienplanung

Der Studienplan auf der nächsten Seite stellt dar, welche Module zu belegen sind und zu welchem Zeitpunkt Ihres Studiums die Belegung empfohlen wird.

Die Bestandteile der Module, die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die empfohlenen Zeitpunkte der Belegung werden auf den folgenden Seiten für die einzelnen Module näher erläutert. Beachten Sie, insbesondere bei der Planung von Auslandsaufenthalten und/oder längeren Praktika, dass nicht alle Veranstaltungen im Winter- und Sommersemester angeboten werden können. Hinweise dazu finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls.

Bitte lesen Sie alle Informationen gründlich und machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut, die Rechtsgrundlage Ihres Studiums ist und auf der diese Broschüre aufbaut. Im Zweifelsfall gilt immer die Prüfungsordnung!

Sollten Sie anschließend oder zukünftig weitergehende Fragen zu Ihrer Studienplanung haben, wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt V. genannten Ansprechpartner.

Übersicht: Studienaufbau Politik und Gesellschaft (2-Fach, B.A.)

Studienjahre	Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Zweites Fach	
1. Studienjahr Basisphase (1.-2. Sem.)	<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul Politik und Gesellschaft Ü Politik, Ü Soziologie (6 LP) • Basismodul Methoden V 1; V 2+Ü (12 LP) 	Wahlpflichtmodule 1 2 aus 4 Modulen wählen insges. 24 LP <ul style="list-style-type: none"> • Basismodul Regierungslehre V+Ü; PS (12 LP) • Basismodul Internationale Beziehungen V+Ü; PS (12 LP) • Basismodul Theorie und Ideengeschichte V+Ü; PS (12 LP) • Basismodul Deutsche und Europäische Politik V+Ü; PS (12 LP) 	Nach Vorgabe des gewählten Faches	
				2. Studienjahr Basisphase (3.-4. Sem.)
3. Studienjahr Vertiefungsphase (5.-6. Sem.)		Wahlpflichtmodule 2 [Soziologie] 1 aus 2 Vertiefungsmodulen wählen <ul style="list-style-type: none"> • Methoden S 1, S 2 (12 LP) • Gesellschaft und Kommunikation S 1, S 2 (12 LP) 		
		Wahlpflichtmodule 3 [Polit. Wissenschaft] 1 aus 4 Vertiefungsmodulen wählen¹ <ul style="list-style-type: none"> • Regierungslehre S 1, S 2 (12 LP) • Internationale Beziehungen S 1, S 2 (12 LP) • Theorie und Ideengeschichte S 1, S 2 (12 LP) • Deutsche und Europäische Politik S 1, S 2 (12 LP) 		
Ab 108 LP, i.d.R. ab der Mitte des 5. Semesters	Bachelorarbeit 12 LP (nach Wahl in einem der beiden Fächer)			
12 LP	30 LP	48 LP		78 LP
zusätzlich 12 LP aus dem Praxis- und Optionalbereich ² = 180 LP				

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/P: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, E: Exkursion, T: Tutorium,

Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

¹ Merke: Es kann im Bereich Wahlpflichtmodule 3 nur ein Modul vertieft werden, das bereits in der Basisphase aus „Wahlpflichtmodule 1“ gewählt wurde.

² Studierende im Zwei-Fach-Bachelor müssen Module im Umfang von 12 LP aus dem Praxisbereich des Institutes oder dem Optionalbereich der Fakultät absolvieren. Bitte informieren Sie sich bei Basis über das jeweilige Angebot.

II. Basisphase

Pflichtmodule

Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)

Das Basismodul Politik und Gesellschaft dient der Einführung in die Traditionen und wichtige Begriffe der beiden Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie. Außerdem lernt man darin das wichtigste Handwerkszeug zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Diesem Modul sind **zwei** Übungen zugeordnet, die beide belegt werden müssen: Die Einführung in die Politische Wissenschaft und die Einführung in die Soziologie. **Die Veranstaltungen werden nur im Wintersemester angeboten!** Das Modul wird mit einer **Klausur** abgeschlossen, die nach erfolgreichem Besuch beider Übungen zu absolvieren ist. In beiden Veranstaltungen sind dazu Übungsaufgaben oder ein Referat oder ein Protokoll als Studienleistung vorgesehen. Es werden 6 LP vergeben.

Im Sommersemester 2019 wurden letztmalig die zugehörigen Lehrveranstaltungen angeboten. Die Modulabschlussprüfungen werden bei Bedarf weiter angeboten. Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Becker (manuel.becker@uni-bonn.de).

Basismodul Methoden (BMM)

Das Basismodul Methoden vermittelt die notwendigen Fähigkeiten, um Forschungsdesigns zu entwerfen, Daten zu erheben sowie quantitativ und qualitativ auszuwerten.

Dieses Modul setzt sich aus **zwei Vorlesungen** und einer Übung zusammen. Die erste wird im Wintersemester, die zweite zusammen mit der **Übung** im Sommersemester angeboten. Zu der Übung im Sommersemester werden ergänzend **Tutorien** angeboten. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die nach Besuch der beiden Vorlesungen und der Übung geschrieben wird. Für die Zulassung zur Klausur sind in der Übung als Studienleistung Übungsaufgaben zu lösen. Es werden 12 LP vergeben.

Wir empfehlen Ihnen, dieses grundlegende Modul im ersten Studienjahr zu belegen.

Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK)

Das Basismodul Allgemeine Soziologie vermittelt einen Überblick zu den Klassikern der soziologischen Theorie und gibt Einblick in Spezielle Soziologien (Jugend, Arbeit, Organisation, Migration, Familie, Religion, Politik etc.).

Das Modul setzt sich in gleicher Weise zusammen, wie die Module des Wahlpflichtbereich 1.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Modul im zweiten Studienjahr zu belegen.

Wahlpflichtbereich 1

Die übrigen vier Module geben Ihnen Einblick in wichtige Teilbereiche der Politischen Wissenschaft. Es sind **zwei aus vier Modulen** auszuwählen.

Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)

beschäftigt sich mit Akteuren, Strukturen und sich verändernden Gleichgewichten und Abhängigkeiten zwischen Staaten und in internationalen Organisationen.

Basismodul Regierungslehre (BMRL)

vermittelt Einblicke in die verschiedenen Arten von Regierungssystemen, das Zusammenwirken unterschiedlicher Institutionen in politischen Systemen und die Abläufe beim Zustandekommen politischer Entscheidungen.

Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI)

vermittelt die Grundlagen der politischen Philosophie, Staats- und Demokratietheorie, es beschäftigt sich mit politischen Systemen mit Blick auf deren Qualität und normative Begründbarkeit.

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)

gibt einen Überblick über die Geschichte der Europäischen Einigung, die Institutionen der Europäischen Union und ihre aktuellen Probleme.

Alle fünf Module haben den gleichen Aufbau: Sie bestehen aus einer **Vorlesung mit begleitender Übung** und aus einem **Proseminar**. Vorlesung und Übung werden nur im Wintersemester angeboten. Das Proseminar in der Regel im Winter- und Sommersemester. **Vorlesungen und Übungen müssen also zwingend in einem Wintersemester gemeinsam belegt werden!**

In den Modulen werden **Teilprüfungen** geschrieben. Nach Besuch der Vorlesung und der Übung und der Erbringung der Studienleistungen in der Übung (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) wird als 1. Teilprüfung eine die **Klausur** geschrieben. Nach Besuch des Seminars und der Erbringung der Studienleistung dort (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) ist als 2. Teilprüfung eine **Hausarbeit** im Umfang von 10-15 Seiten zu schreiben. Es werden 12 LP pro Modul vergeben. Die Gewichtung der Noten der beiden Teilprüfungen erfolgt im Verhältnis 50:50.

Überfachlicher Praxisbereich (Fakultätsangebot)

(12 LP, mit oder ohne Prüfung)³

Darunter fallen u.a. Sprachkurse sowie Angebote zum Wissenschaftlichen Arbeiten, zur Rhetorik und Präsentation oder zu Software-Anwendungen. Nähere Informationen zum jeweiligen Angebot, den Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen entnehmen Sie bitte frühzeitig der Onlineplattform Basis.

Wir empfehlen Ihnen die Belegung der überfachlichen Praxismodule im zweiten Studienjahr.

III. Vertiefungsphase (Wahlpflichtbereich 2 und 3)

Die Vertiefungsphase teilt sich in einen Wahlpflichtbereich 2 (Soziologie) und Wahlpflichtbereich 3 (Politikwissenschaft). Aus jedem ist ein Vertiefungsmodul zu wählen. Die Vertiefungsmodule bauen inhaltlich auf den Basismodulen auf. Sie vertiefen die jeweiligen Teilbereiche durch den Besuch von je 2 Seminaren, in denen Studienleistungen zu erbringen sind. Abgeschlossen wird das jeweilige Vertiefungsmodul mit **einer** Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten. Wenden Sie sich zur thematischen Absprache der Hausarbeit an einen Dozenten bzw. eine Dozentin von einem der beiden Seminare. Es werden pro Vertiefungsmodul 12 LP vergeben. Eine nicht bestandene Hausarbeit in einem Vertiefungsmodul kann bis zu zweimal wiederholt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich erst zu einem Vertiefungsmodul anmelden können, wenn Sie das entsprechende Basismodul abgeschlossen haben. Außerdem können logischerweise auch nur Module vertieft werden, die als Basismodul im Wahlpflichtbereich 1 ausgewählt wurden.

Die Vertiefungsmodule werden im Sommer- und im Wintersemester angeboten, wobei es ratsam ist, sich frühzeitig über das genaue Seminarangebot im gewünschten Modul und Semester zu informieren.

Wahlpflichtbereich 2:

- **Vertiefungsmodul Gesellschaft und Kommunikation (VMGK)**
- **Vertiefungsmodul Methoden (VMM)**

Wahlpflichtbereich 3:

- **Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB)**
- **Vertiefungsmodul Regierungslehre (VMRL)**
- **Vertiefungsmodul Theorie und Ideengeschichte (VMTI)**
- **Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE)**

³ Es gelten die Vorgaben des anbietenden Faches. Eventuelle Prüfungsnoten werden nicht in die Abschlussnote eingerechnet. Studierende, die ihre Note nicht konkret ausgewiesen bekommen möchten, können auf formlosen Antrag an das Prüfungsamt nur ein „bestanden“ für im Überfachlichen Praxisbereich absolvierte Module im Zeugnis bescheinigt bekommen.



Wir empfehlen die Belegung der Vertiefungsmodule im 3. Studienjahr. Eine Belegung ist jedoch schon in einem früheren Studienjahr möglich.

IV. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit bildet die abschließende Prüfungsleistung. Sie sollte entsprechend im Laufe des 3. Studienjahres geschrieben werden. Die Arbeit kann nach Wahl in einem der beiden Fächer verfasst werden. Die BA-Arbeit kann angemeldet werden, wenn 108 Leistungspunkte erreicht sind. Mit dem Bestehen der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfern bewertet, wobei im Normalfall der Erstprüfer die Betreuung bei der Erstellung der Arbeit übernimmt.

Die Vergabe eines Themas für die BA-Arbeit soll in der Regel in der Mitte oder am Ende des fünften Semesters erfolgen. Es empfiehlt sich dazu, frühzeitig einen möglichen Erstprüfer aufzusuchen und mit ihm ein Thema abzusprechen, damit die Vergabe des Themas im Dezember oder spätestens im Januar erfolgen kann und die Abgabe der Arbeit im Mai oder Juni des letzten Studienjahres möglich ist. Dies ist besonders dann wichtig, wenn die BA-Arbeit für eventuell geplante Masterbewerbungen schon vorliegen muss.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der gültigen Prüfungsordnung und [den Leitfaden zur Bachelorarbeit](#) auf den Internetseiten des Prüfungsamtes.

V. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen

Anliegen	Anlaufstelle	Kontakt	Sprechstunde ⁴
Bewerbungsangelegenheiten	Studierendensekretariat		Siehe Homepage
Beratung für Studieninteressierte/ Studierende	Mentorat Lisa Kugele, Marcel Turlach	mentorat.ipws@uni-bonn.de Hofgarten 15, 1. OG	Mo, 13-15 Uhr, Di, 9:30-11 Uhr und Mi, 10-11 Uhr (Telefonsprechstunde)
Beratung und studentische Interessenvertretung	Fachschaft Politik und Soziologie	sprechstunde@fs-sozpol.de Lennéstr. 27, 3. OG	Im Semester: Di, Do, 12-13 Uhr Semesterferien: Mi, 13-14 Uhr
Härtefallberatung	Studiengangsmanager Dr. Lutz Haarmann	Studiengangsmanagement.ipws@uni-bonn.de Lennéstr. 27, EG, R. 0.009	Di, 11-12:30 Uhr Mit vorheriger Anmeldung
Prüfungsangelegenheiten (Fristverlängerungen, Rücktritte)	Prüfungsbüro		Siehe Homepage
Anerkennung von erbrachten Prüfungsleistungen und Einstufung in höhere Fachsemester	Anerkennungsbeauftragte Dr. Sandra Fischer	anerkennung.ipws@uni-bonn.de Lennéstr. 27, 1.OG, R. 1.002	
Erasmusbüro	Erasmusbeauftragter Dr. Philipp Adorf	outgoings-ipws@uni-bonn.de Lennéstraße 25, 3. OG	Do, 16-17 Uhr Mit vorheriger Anmeldung
Auslandsaufenthalte außerhalb Europas	Auslandsstudienberatung	auslandsstudium@uni-bonn.de Poppelsdorfer Allee 53 Gebäude I	Di, Mi, 10-12:30 Uhr, Do 14:30-17 Uhr
Anerkennung von Praktika	Praktikumsbüro Fabian Fries	praktikum.ipws@uni-bonn.de Lennéstr. 25, 2. OG	Do, 16-17 Uhr Mit vorheriger Anmeldung
grundlegende Probleme im Studium und Fachwechsel	Zentrale Studienberatung	zsb@uni-bonn.de	Siehe Homepage

⁴ Hinweis: In den Semesterferien gelten z.T. abweichende Sprechzeiten!



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Herausgegeben vom Institut für
Politische Wissenschaft und Soziologie
der Universität Bonn

Stand: Januar 2020

Redaktion: Dr. Lutz Haarmann, Lisa Kugele

Alle Angaben ohne Gewähr!

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.